

**Wenn Sie mehr als 80% der Fragen richtig beantwortet haben**, sind Sie ein Kenner der Materie. Sie sind Mitarbeiter einer Müllverbrennungsanlage oder Sie haben bereits die Unterlagen in Langelsheim (die nun auch in Goslar ausgelegt werden) studiert. Sie haben bereits eine Unterschrift gegen die Müllverbrennungsanlage geleistet oder eine persönliche Einwendung geschrieben. Falls nicht, halten Sie also eine mögliche Gefährdung durch diese Anlage trotz vieler ungeklärter Fragen für wahrscheinlich unbedenklich - Wie reagiert die Anlage auf schwankende Müllzusammensetzung? Welche Maßnahmen gibt es im Havariefall, z. B. Brand und wer kann den löschen? Könnten dann andere oder mehr Giftstoffe in unsere Lebenswelt gelangen?

**Wenn Sie weniger als 80% der Fragen beantwortet konnten**, möchte ich Sie einladen, von Ihrem Recht auf Information Gebrauch zu machen. Informieren Sie sich direkt in den öffentlichen Verwaltungen von Langelsheim und in Kürze auch in Goslar über die Antragsunterlagen zum Betrieb dieser Müllverbrennungsanlage. Informationen erhalten Sie auch von der Arbeitsgemeinschaft der Goslarer Umweltverbände und der BI Sophienhütte.

## Schreiben Sie bitte eine persönliche Einwendung gegen diese Anlage, wenn Sie auch nur die Spur eines Bedenkens für Ihr persönliches Wohlergehen oder Ihre persönliche Lebensqualität haben.

Wie, das sagt Ihnen das beiliegende Informationsblatt.

Sprechen Sie mit Freunden, Nachbarn, Kollegen, Vereinskameraden, ihrem Gemeinderat, Ihrem Pastor, Ihren Lokalpolitikern und dem Lehrer Ihrer Kinder. Werden Sie Teil des demokratischen Entscheidungsprozesses, solange es noch nicht zu spät ist.

*Ach übrigens: Wussten Sie, dass die gleiche Anlage in Arzberg (Bayern) gebaut werden sollte?*

*Aber nachdem sich die Lokalpolitiker über den zukünftigen Erbauer und Betreiber der Anlage informiert hatten, wurde das Projekt umgehend abgesagt. (s. Frage 8)*



<http://langelsheim.mettre.de>  
[mva@mettre.de](mailto:mva@mettre.de)

Bürgerinitiative  
**Sophienhütte**  
am Harz



z. B. mit einem EBS Kraftwerk?

**Vielleicht nicht Millionen, aber auch Sie können gewinnen:** eine saubere Umgebung und hohe Lebensqualität in Ihrer Region. Ab sofort und in Zukunft!

Denken Sie mal ruhig an sich und, wenn Sie mögen, auch noch an Ihre Kinder, oder vielleicht an ihre Eltern, oder ihre Nachbarn, oder ihren Sportverein und auch an Ihr Dorf / Ihre Stadt als Ganzes mit all seiner wertvollen Umgebung. Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit, zwei kleine Quizrunden zu überstehen, und lassen Sie sich die Zahlen mal „auf der Zunge zergehen“.

## Teil I - Die Anlage

### (1) Was heißt EBS?

- a) Ecklundt- Burmeister- Strombier – Die Erfinder dieses Anlagentyps
- b) Einwege- Brenn- System
- c) Ersatz- Brenn- Stoff
- d) Energy- Burning- Synergy

### (2) Was soll im Langelsheimer EBS-Kraftwerk verbrannt werden?

- a) Ersatzbrennstoff ist eine Mischung aus Rohbraunkohle, Koksresten, Holzspänen und Erdöl
- b) eine Mischung aus Haus-, Gewerbe- und Industriemüll
- c) nur Hausmüll aus dem Harz
- d) nur Gewerbemüll aus den neuen Bundesländern

### (3) Woher kommt der Ersatz-Brennstoff?

- a) aus Goslar und dem Harz
- b) aus Niedersachsen
- c) aus einem Land des ehemaligen Ostblocks (wird durch den Stadtrat von Langelsheim bestimmt)
- d) nicht feststellbar; kann auch teilweise oder komplett aus dem Ausland (unbestimmt) kommen

### (4) Wie viel Tonnen Müll sollen pro Jahr in Langelsheim verbrannt werden?

- a) 9.800.000 Kilogramm
- b) 223.000 Tonnen
- c) 100.000 Tonnen
- d) 50.000 Tonnen

### (5) Wie hoch soll der Schornstein des zukünftigen EBS-Kraftwerks in Langelsheim werden?

- a) 37m
- b) 50m
- c) 72m
- d) 110m

### (6) Wie viele LKW werden pro Tag (6 - 22 Uhr) benötigt, um den „Brennstoff“ anzufahren?

- a) 50
- b) 116

- c) 10  
d) 70
- (7) **Wie viele Betriebsstunden sind pro Jahr geplant?**  
a) 8000 Stunden (333 Tage, insgesamt 4 Wochen Wartungs- und Reparaturarbeiten)  
b) 7200 Stunden (300 Tage, keine Sonn- und Feiertage)  
c) 8760 Stunden (365 Tage)
- (8) **Wie viele Kraftwerke hat die Fa. Maxxcon bereits gebaut und wie viele betreibt sie?**  
a) 5 gebaut / 3 in Betrieb  
b) 2 gebaut / 0 in Betrieb  
c) 0 gebaut / 0 in Betrieb  
d) 3 gebaut / 5 in Betrieb
- (9) **Wie viele Filterstufen zum Reinigen der Abgase wird die Langelsheimer Anlage haben? Wie viele Stufen haben moderne Müllverbrennungsanlagen (state of the art)?**  
a) hier 5 Stufen / beste Anlage 5 Stufen  
b) hier 1 Stufe / beste Anlage 8 Stufen  
c) hier 2 Stufen / beste Anlage 8 Stufen  
d) hier 8 Stufen / beste Anlage 5 Stufen

## Teil II - das Gesetz und das Genehmigungsverfahren

- (10) **Wie groß ist um die Anlage herum - laut Gesetz - die Entfernung (Kreisgebiet) , in der die Schadstoffbelastung bis zu 5% ansteigen darf?**  
a) 500m = 10x gesetzlich geforderte Schornsteinhöhe (50m) bei der Langelsheimer Anlage  
b) 1000m = 20x gesetzlich geforderte Schornsteinhöhe (50m) bei der Langelsheimer Anlage  
c) 2500m = 50x gesetzlich geforderte Schornsteinhöhe (50m) bei der Langelsheimer Anlage  
d) 3600m = 50x 72m (die beantragte Schornsteinhöhe)
- (11) **Warum wurde der Schornstein 22m höher beantragt als vom Gesetz (entsprechend der geplanten Leistungsdaten) gefordert?**  
a) ..., weil es schöner aussieht (im Vergleich zur Höhe der Kraftwerksgebäude).  
b) ..., damit Emissionen weiter verwehen und an möglichen Messpunkten verdünnt sind.  
c) ..., damit bei bestimmten Wetterlagen die (statistische) Belastung der direkten Umgebung scheinbar geringer ist.  
d) ..., damit Langelsheim endlich auch vom Flugzeug aus zu sehen ist.
- (12) **Wer darf eine persönliche Einwendung gegen die Errichtung des EBS-Kraftwerks einreichen?**  
a) jeder Bürger der Bundesrepublik, der sich persönlich (in welchem Belange auch immer) betroffen fühlt – auch Minderjährige  
b) nur zukünftige Mitarbeiter des EBS-Kraftwerks – sie arbeiten da ja schließlich viele Stunden am Tag und sind den Stoffen direkt ausgesetzt  
c) nur Menschen, die in der Hauptwindrichtung wohnen  
d) nur Langelsheimer Bürger innerhalb von 500m um den geplanten Standort

- (13) **Wer darf zum Erörterungstermin kommen (freiwillig) und persönlich seine Einwände vertreten?**  
a) wer nicht aus Langelsheim oder Goslar kommt  
b) wer in Langelsheim wohnt  
c) wer eine persönliche Einwendung abgegeben hat, egal wo er wohnt  
d) wer besonders viel Angst und Unsicherheit verspürt
- (14) **Wer darf gegen die Entscheidung zum Bau des EBS-Kraftwerks klagen?**  
a) wer innerhalb eines Radius von 500m um die zukünftige Anlage wohnt  
b) wer innerhalb des längstmöglichen Schornsteinschattens wohnt (21.12. um 12:00 Uhr)  
c) jeder Bürger, der in besonderem Maße betroffen ist, und laut Gesetz in einem Umkreis von 50 x Schornsteinhöhe (= 3,6km) wohnt  
d) jeder volljährige Bürger der Bundesrepublik
- (15) **Wer trifft die Entscheidung zum Bau des EBS-Kraftwerks?**  
a) der Landrat des Kreises Goslar  
b) das Wirtschaftsministerium der Bundesrepublik  
c) der Langelsheimer Stadtrat nebst Bürgermeister  
d) das Gewerbeaufsichtsamt in Braunschweig
- (16) **Wer beantwortet im Erörterungstermin die Einwendungen und Fragen der Bürger?**  
a) Maxxcon als Erbauer und Betreiber der Anlage  
b) der Umweltminister des Landes Niedersachsen  
c) der Bürgermeister von Langelsheim  
d) das Gewerbeaufsichtsamt in Braunschweig
- (17) **Wie lange muss laut Gesetz während der beantragten Betriebsstunden pro Jahr der Schwermetallgehalt im Staub der Abluft (nach dem Filter!) gemessen werden?**  
a) 1 Stunde  
b) 4000 Stunden (50%)  
c) immer (100%)  
d) 2000 Stunden (25%)
- (18) **An wie vielen Tagen der Betriebszeit muss der Ausstoß von Dioxinen gemessen werden?**  
a) immer (100%)  
b) 155 Tage (50%)  
c) 250 Tage (75%)  
d) 1 Tag

*Anmerkung: Zeitpunkt und Analysenlabor bestimmt der Betreiber der Anlage*

*Dioxine gehören zu den stärksten Giften, die vom Menschen erzeugt werden. Dioxine werden kaum in der Natur abgebaut. Sie reichern sich im Fettgewebe aller Lebewesen an. Das sind wir Menschen, unsere geliebten Haustiere - und auch die Nutztiere, die uns Nahrungsmittel sind. Dioxine entstehen bei der Verbrennung von chlorhaltigen Abfällen (PVC). Sie können nur bei sehr hohen Brenntemperaturen vermieden oder zerstört werden.*

Auflösungen:

Teil I: 1c, 2b, 3d, 4b, 5c, 6b, 7a, 8c, 9b

Teil II: 10d, 11b+c, 12a, 13c, 14c, 15d, 16a, 17a, 18d